

9/IX. 1916

13

**Der englische Bericht.**

London, 7. September. Amtlicher Heeresbericht vom 6. September abends. Bei Ginchy wird heftig gekämpft. Eine starke feindliche Abtheilung, die aus Courcellette vorrückte, wurde von unsrer Artillerie zerstreut.

London, 7. September. Amtlicher Heeresbericht vom 7. September, nachmittags. Der Feind machte bei dem Gehöft Louze einen Gegenangriff; er wurde nach einem Gefecht Mann gegen Mann zurückgeschlagen und ließ 2 Offiziere und 17 Mann als Gefangene zurück. Der Kampf bei Ginchy dauert fort.

London, 7. September. Abendbericht. Die Lage blieb heute im allgemeinen unverändert. Unsere Artillerie zerstreute feindliche Arbeiterabtheilungen östlich und südöstlich von Ginchy. Zwischen Somme und Ancre war die feindliche Artillerie während des Tages tätig. Sie beschloß das Gelände hinter unsern Stellungen. Unsere Artillerie antwortete wirksam und trat, von Luftbeobachtern unterstützt, erfolgreich gegen die deutschen Batterien auf. Zwischen Souchez und dem La Bassée-Kanal beschossen unsere Artillerie und Laufgrabenmörser unaufhörlich die Linie des Feindes. Nordwestlich von Sollebete beschossen wir mit Erfolg den am Kanal von Ypern gelegenen Brückenkopf. Gestern bombardierten unsere Flugzeuge einen wichtigen Eisenbahnknotenpunkt in den feindlichen Verbindungslinien und fügten der Station und dem rollenden Material großen Schaden zu. Auch ein feindliches Fliegerlager wurde mit Bomben belegt. Eine Maschine, die sich auf dem Boden befand,

wurde zerstört und eine andre beschädigt. Viele andre Punkte von militärischer Wichtigkeit wurden mit Bomben belegt. Unsere Flieger verrichteten gute Arbeit aus geringer Höhe, indem sie die von unsern Truppen erreichten Stellungen angaben. Drei feindliche Maschinen wurden vernichtet, vier andre in beschädigtem Zustande zum Landen gezwungen. Zwei von unsern Maschinen werden vermisst.